

Herr Ahr stellt fest, dass der Weihnachtsmarkt einen sehr positiven Eindruck hinterlassen habe. Verbesserungswürdig sei, dass während der musikalischen Darbietungen die Fremdgeräusche z. B. durch das Karussell, abgestellt werden sollten.

Herr Nohl erläutert, dass der Aktivkreis beabsichtigt habe, mehrere Lautsprecher aufzustellen. Dies sei jedoch daran gescheitert, dass fast alle Markthändler keine Lautsprecher an ihrem Stand hätten haben wollen, da durch die laute Musik kein Verkaufsgespräch mehr möglich sei. Im nächsten Jahr plane der Aktivkreis auf jedes dritte Häuschen einen kleinen Lautsprecher zu installieren, so dass auf dem gesamten Markt gedämpfte Musik zu hören sei. Die Verwaltung werde mit dem Aktivkreis ein entsprechendes Gespräch führen. Das Ergebnis werde in der Frühjahrssitzung bekannt gegeben.

Herr Keuenhof schlägt vor, die Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes zumindest bei trockenem Wetter auf 21.00 Uhr auszudehnen, da an vielen Ständen noch Besucher waren.

Herr Nohl erläutert hierzu, dass nur beim letztjährigen Weihnachtsmarktsamstag der Markt bis um 21.00 Uhr geöffnet war, da auch die Geschäfte an diesem Tag bis 21.00 Uhr geöffnet haben konnten, jedoch viele nicht so lange auf hatten. Eine generelle Ausdehnung des Weihnachtsmarkt auf 21.00 Uhr solle aufgrund Klagen der Händler, dass diese Zeit zu lang sei, nicht erfolgen. Darüber hinaus müssen sonntags die Häuschen gänzlich geräumt werden, da montags morgens um 7.00 Uhr mit dem Abtransport der Häuschen begonnen werde. Er schlägt jedoch vor, in den Zusagen darauf hinzuweisen, dass bei Bedarf die Stände über 20.00 Uhr hinaus aufgehalten werden können.

Der Markt- und Kirmesausschuss fasst folgenden Beschluss:

Beschluss-
Nr.
XI/13/91

Der Weihnachtsmarkt wird in der bewährten Form durchgeführt.
Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2004 zu treffen. Über die Vergabe der Standplätze entscheidet der MKA in der Frühjahrs-Sitzung.

Abstimmung Einstimmig
s-Erg.: